



Schwarzwald Tourismus schafft ein Ökosystem für nachhaltige Mobilität

KONUS-Gästekarte wird digital

Freiburg, Januar 2024 – Die KONUS-Gästekarte wird digitalisiert: Im Januar 2024 startet die Schwarzwald Tourismus GmbH (STG) das Projekt mit dem Ziel, digitale Informationen für den Gast zu bündeln und nachhaltige Mobilität einfach und umfassend nutzbar zu machen. Pilotpartner für das Projekt sind die Hochschwarzwald Tourismus GmbH und DreiWelten Tourismus GmbH, in deren Gebietskulissen die Gäste bereits im Sommer 2024 die KONUS-Gästekarte digital beziehen können. Mit der Integration der Mobilitätsplattform „smart mobility map“ will der Schwarzwald sich einmal mehr als nachhaltiges Reiseziel positionieren und einen Beitrag auf dem Weg zur Klimaneutralität leisten.

Mit der KONUS-Gästekarte für die kostenlose Nutzung des ÖPNV für Urlauber bietet die Schwarzwald Tourismus GmbH den Gästen nicht nur einen echten Mehrwert, sondern fördert bereits seit 2005 die nachhaltige Mobilität in der Ferienregion. „Die umweltfreundliche Mobilität mit der KONUS-Gästekarte ist für uns ein wichtiger Baustein in der touristischen Dienstleistungskette, der bei den Gästen sehr geschätzt wird“, sagt Hansjörg Mair, Geschäftsführer der Schwarzwald Tourismus GmbH. „Wir führen dieses etablierte Angebot in die digitale Zukunft, um Synergien mit technologischen Informationssystemen zu nutzen und dem Gast neben Echtzeitdaten zu ÖPNV-Anbindungen und Öffnungszeiten der touristischen Einrichtungen auch weitere nachhaltige Mobilitätsangebote auf einen Blick digital kommunizieren zu können. Durch intelligente Besucherlenkung und Information soll dem Gast damit ein ganzheitliches und nachhaltiges Urlaubserlebnis ermöglicht werden, das auf seine Bedürfnisse ausgerichtet ist. Gleichzeitig soll das Projekt einen Beitrag zur Verkehrswende leisten.“

Das Digitalisierungsprojekt erhält eine Projektförderung in Höhe von 80 % über drei Jahre aus dem Fonds „Kriteriengebundene Förderung für regionale Destinationsmanagementorganisationen“ vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und startet im Januar 2024 mit den beiden Pilotpartnern Hochschwarzwald Tourismus GmbH und DreiWelten Tourismus GmbH. Die Digitalisierung der KONUS-Gästekarte wird mit der Agentur „Land in Sicht“ umgesetzt und kann ab Sommer 2024 über die Apps bzw. progressive Web-Apps des Hochschwarzwalds, der DreiWelten Card sowie des digitalen Reisebegleiters „Frag Schwarzwaldmarie“ der Schwarzwald Tourismus GmbH ausgespielt werden. Die Technik und Inhalte der Apps basieren auf mein.toubiz, der zentralen Datenbank zur Erfassung sämtlicher touristischer Infrastrukturen in Baden-Württemberg, mit denen Gäste sich Tipps zu Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Ausflugszielen und Touren sowie Infos zu Unterkünften und Restaurants rund um ihren Aufenthaltsort direkt aufs Mobiltelefon holen können. Dem Nutzer werden außerdem auch alle Bus- und Bahnhaltestellen in der Nähe angezeigt. Durch Kooperationen mit Unternehmen wie der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg/MobiData werden die Abfahrtszeiten in Echtzeit ausgespielt, so dass der Urlauber auf einen Blick weiß, wann die nächsten Verbindungen mit dem öffentlichen Verkehr ihn von A nach B bringen.

Nach der Pilotphase in den ersten Monaten des Jahres wird das Angebot ab Herbst 2024 in die Fläche ausgerollt, mit dem Ziel, bis Ende 2026 allen Gästen in den rund 150 KONUS-Orten im Schwarzwald die digitale KONUS-Gästekarte anbieten zu können. „Jeder Ort kann die digitale KONUS-Gästekarte für seine Gäste über den digitalen Reisebegleiter „Frag Schwarzwaldmarie“ ausspielen oder diese in die eigenen Applikationen integrieren. Mit dieser Flexibilität hat jeder Ort die Möglichkeit, die digitale KONUS-Gästekarte über die vom Ort präferierte Kommunikationsplattform anzubieten. Wir sind deshalb zuversichtlich, dass bis Ende 2026 alle KONUS-Orte auf die digitale Karte umgestellt haben“, sagt Mair.

In Kooperation mit der Firma raumobil in Karlsruhe und „Land in Sicht“ in Freiburg startet die STG nach erfolgreicher Pilotphase im Herbst 2024 außerdem die Integration der Mobilitätsplattform „smart mobility map“ in das mein.toubiz-System, welche das Verkehrsangebot des öffentlichen Nahverkehrs mit lokalen Mobilitätsangeboten wie Bike-Sharing, E-Scooter, Car-Sharing oder Shuttlediensten vernetzt. So können Nutzer nahtlos zwischen Bahn, PKW, Car-Sharing, öffentlichem Nahverkehr, Leihfahrrädern und E-Scootern wechseln. Die Plattform greift auf dynamische Echtzeitdaten aller Mobilitätsangebote zu, einschließlich Verkehrs- und Stauinformationen, Parkplatz- und Ladesäulenbelegung, ÖPNV-Verbindungen sowie Standorte, Verfügbarkeiten und Ladeständen von Sharing-Fahrzeugen. „Immer mehr innovative nachhaltige Mobilitätsangebote kommen auf den Markt und unsere Gäste, die vielfach aus einem städtischen Umfeld kommen, nutzen diese bereits im Alltag. Mit der Einbindung der „smart mobility map“ möchten wir ein Ökosystem für nachhaltige Mobilität schaffen, welches unseren Gästen einen einfachen Zugang zu neuen Mobilitätsangeboten auch am Urlaubsort bietet, die sie in nur einer Plattform planen, buchen und bezahlen können. Damit sind Urlauber künftig schnell und umfassend über die Mobilitätsmöglichkeiten am Urlaubsort informiert und wissen, wo es möglich ist auf die Nutzung des eigenen PKWs zu verzichten. Für jede Reiseverbindung bekommt der Nutzer außerdem den CO2-Wert angezeigt. Eine gute Möglichkeit, um das Bewusstsein für nachhaltige Mobilität zu stärken und den CO2-Ausstoß in unserer Ferienregion zu verringern“, betont Mair.

Mit der KONUS Schwarzwald-Gästekarte grün unterwegs im Schwarzwald

Ankommen und mit Bus und Bahn kostenlos zur Wanderung, auf Entdeckungstour oder zum Einkaufbummel fahren: Dafür steht die KONUS-Gästekarte. Gäste erhalten die KONUS Schwarzwald-Gästekarte in rund 150 Schwarzwälder Ferienorten beim Check-in von ihrem Gastgeber. Die KONUS-Gästekarte gilt anschließend für den gesamten Urlaub als Freifahrticket für Busse und Bahnen (Nahverkehr; 2. Klasse) in der mehr als 11.100 Quadratkilometer großen Ferienregion Schwarzwald – beliebig oft und völlig gratis bis zum Ende des Abreisetages. Mit dieser Karte können die Gäste den Schwarzwald bequem und umweltfreundlich erkunden, seine wilden Wälder, tosenden Wasserfälle und atemberaubenden Aussichtspunkte entdecken oder malerische Städte (die KONUS-Gästekarte gilt auch für die Straßenbahnen und Busse der Städte Freiburg und Karlsruhe) und Dörfer der Region besuchen. Ebenso lassen sich viele Wander- und Radtouren bequem mit dem ÖPNV erreichen – und dank Haltestellen unterwegs sind die so auch Touren beliebig kürz- oder verlängerbar. www.konus-schwarzwald.info

Hochauflösendes Bildmaterial finden Sie hier zum Download: <https://shared-assets.adobe.com/link/6654615f-6333-42e2-710a-16f6aa9ebf80>

Für weitere Informationen:

Schwarzwald Tourismus GmbH

Jutta Ulrich, Leiterin Stabstelle Kommunikation

Kompetenzzentrum Tourismus

Wiesentalstr. 5, 79115 Freiburg

Tel. +49 761 89646-71; ulrich@schwarzwald-tourismus.info